

7. GARANTIE

En cas d'anomalie de fonctionnement, le vendeur de votre coffre est le premier habilité à intervenir.

A défaut (déménagement de votre part, fermeture du magasin où vous l'avez acheté...), veuillez consulter le Service d'Après-vente qui vous communiquera l'adresse d'un professionnel qualifié dépositaire de la marque proche de chez vous.

En cas d'intervention sur votre appareil, exigez du Service après-Vente les Pièces de Rechange certifiées Constructeur.

En appelant un Service après-Vente, indiquez-lui le modèle et le numéro de votre coffre.

Ces indications figurent sur le certificat de contrôle de votre coffre.

ELEKTRONISCHES HOCHSICHERHEITS-
KOMBINATIONSSCHLOSS

CODUS

ZULASSUNGEN A2P-BE / ECB-S B / EN1300-B / SIS

INHALT

1. ALLGEMEINES 27

2. KURZANLEITUNG 28

- Einsetzen der Batterie
- Öffnen des Schlasses
- Schließen des Schlasses
- Änderungen des Master-Codes

3. GRUNDFUNKTIONEN 29

- Sperrung nach Falscheingabe
- Batteriekontrolle
- Öffnen des Gehäuses
- Öffnungsdauer / Verzögerungen
- Überwachung der Blockierung des Riegels
- 1-Leiter-Kopplung

4. FORTGESCHRITTENE BENUTZUNG 31

- Aktivierung/Aussetzung von Codes
- Öffnen über 2 Codes
- Erneute Eingabe nach Verzögerung
- Automatischer/manueller Schließmodus
- Nötigungsalarm / Verzögerungsersetzung
- Anzeige der Seriennummer
- Aktivierung der Zusatz-Optionen

5. EIN PROBLEM! WAS IST ZU TUN? 34

6. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN 35

7. GARANTIE 36

Wir danken Ihnen für das uns durch Ihre Entscheidung für

Chubb safes

Trusted the world over.

entgegengebrachte Vertrauen.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass Sie von diesem elektronischen Hochsicherheitschloss einen perfekten Schutz Ihrer Wertgegenstände und eine große Benutzerfreundlichkeit erwarten.

Auf der Basis einer mehr als hundertjährigen Erfahrung im Sicherheitsbereich wurde es nach diesen Maßstäben mit großer Sorgfalt ausgelegt, damit Sie von diesen Eigenschaften für die Dauer vieler Jahre profitieren können.

Die Bedienung ist sehr einfach. Dennoch empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung aufmerksam zu lesen. Ihr Schloss gut zu kennen, verhindert nicht nur, zu Beginn Fehler zu machen, die den Schutz Ihrer Wertgegenstände beeinträchtigen könnten, sondern auch, sich mit den Möglichkeiten, die es bietet, vertraut zu machen.

Wir hoffen, dass es im praktischen Einsatz Ihren Ansprüchen voll und ganz gerecht werden wird und Sie weiteren Produkten unserer Marke Ihr Vertrauen schenken werden.

WICHTIG

- Bewahren Sie die Rechnung Ihres Kombinationschlusses sorgfältig auf. Sie benötigen sie bei allen Garantieanfragen sowie bei allen Einsätzen im Falle des Verlustes Ihres Codes.
- Wird dieses Kombinationschloss an eine andere Person verkauft oder übergeben, stellen Sie bitte sicher, dass die vorliegende Anleitung und die Kautschrechnung mit dem Kombinationschloss weiter gegeben werden, so dass sich der neue Benutzer, über seine Funktionsweise in Kenntnis setzen kann.
- Um einen optimalen Schutz Ihrer Wertgegenstände zu gewährleisten, muss die Installation durch eine Fachkraft durchgeführt werden.
- Wenn Ihr Tresor mit einem (elektronischen oder mechanischen) Kombinationschloss ausgestattet ist, achten Sie darauf, **den Code regelmäßig zu ändern**. Vergessen Sie ihn nicht, schreiben Sie ihn nicht auf diese Anleitung oder auf irgendwelche anderen Dokument, das sich auf den Tresor bezieht oder in seiner Nähe aufbewahrt wird.

I. ALLGEMEINES

Das elektronische Hochsicherheitschloss (nachfolgend Schloss genannt) **CODUS** wurde so ausgelegt, dass es Ihnen ein unvergleichbar hohes Maß an Funktionalität bietet. Einige der Funktionen sind erst nach Aktivierung der « Optionen » zugänglich.

So ermöglicht das Schloss **CODUS** Ihnen beispielsweise die Verwaltung mehrerer Benutzerrollen:

- mit Master-Code, dem Hauptöffnungscode. Über ihn ist es möglich, alle Funktionsparameter des Schlosses zu verändern;
- mit « Sekundär » - Codes. Einfachen aktivierten oder deaktivierten Öffnungscodes (2 in der Basisversion und 7 bei aktivierten Optionen);
- mit einem « Transport » - Code. Einem einfachen aktivierten oder deaktivierten Öffnungscode (nur bei aktivierten Optionen verfügbar).

Sie können dem Master-Code eine Öffnungsverzögerung zuordnen. Diese Verzögerung ist spezifisch für den Master-Code. Den Sekundär-Codes kann ebenfalls eine Öffnungsverzögerung zugeordnet werden. Dem Transport-Code kann keine Verzögerung zugeordnet werden.

Diese Codes müssen aus mindestens 6 und höchstens 8 Ziffern bestehen. Für eine un auffällige Benutzung lässt sich der Summe deaktivieren.

In der Verwaltung der Prozeduren können Sie vorgeben, dass der Code nach Ablauf der Verzögerungszeit erneut eingegeben werden muss. Wenn die Optionen aktiviert sind, können Sie vorgeben, dass zum Öffnen die Eingabe von zwei unterschiedlichen Sekundär-Codes erforderlich ist (Vieraugenprinzip).

Zur Verwaltung der Sicherheitseinstellungen stehen die Funktionen « Bedrohungsalarm » mit Öffnungsverzögerung; Sperrung nach Falscheingabe sowie Öffnungsüberwachung des Eingabeterminals zur Verfügung.

Es stehen zwei Schließmodi zur Verfügung: manuell oder automatisch. Je nach mechanischer Montage, kann das Schloss an einen Schlosskontakt angeschlossen werden, der die automatische Verriegelung ermöglicht, sobald Sie die Tür schließen. Das **CODUS** kann an andere Schösser gekoppelt werden.

Das Schloss ist mit einem motorisierten Verriegelungselement, das einen geräuscharmen Lauf, gute Leistungsdaten und geringen Energieverbrauch in sich vereint, ausgestattet. Dadurch kann das **CODUS** mit einer einzigen 9V-Batterie mehr als ein Jahr lang betrieben werden. Ein Signal zeigt den Status für den Batteriewechsel an.

Da die Sicherheit Ihrer Wertgegenstände keinerlei Kompromisse erlaubt, wurde die Widerstandsfähigkeit des elektronischen Hochsicherheitschlusses **CODUS** vom nationalen Versuchslabor CNPP (Centre National de Protection Physique) nach den strengsten Normen geprüft. Damit sind auch die Anforderungen für die Zulassungen auf dem deutschen Markt erfüllt.

2. KURZANLEITUNG

EINSETZEN DER BATTERIE / ANLEGEN DER SPANNUNG

Normalerweise wird das CODUS Ihnen im unverriegeltem Zustand und mit der getrennt verpackten 9-Volt-Batterie geliefert.

Sie öffnen das Gehäuse, in dem Sie das Terminal gegen den Uhrzeigersinn drehen und es daraufhin vorsichtig zu sich hinziehen. Die 9-Volt-Batterie in den Druckstecker einstecken und dann an der dafür vorgesehenen Stelle im Gehäusedeckel platzieren. Das Terminal durch Drehung im Uhrzeigersinn wieder schließen.

Bei Anlegen der Spannung werden kurz hintereinander zwei Pieptöne erzeugt. Diese signalisieren die Betriebsbereitschaft.

ÖFFNEN DES KOMBINATIONSSCHLOSSES« Code » + ENTER

Anmerkung: Der « Werkscod » für den ersten Öffnungsvorgang lautet: « 000000 ».

Das Schloss erkennt den Code (hohe Pieptöne und grüne Leuchtanzeige). Wenn das Schloss geöffnet ist, leuchtet die grüne Leuchtanzeige für einige Sekunden auf.

SCHLIESSEN DER KOMBINATION:..... CLEAR

Anmerkung: Im Automatikmodus mit Schlosskontakt, verriegelt sich das Schloss automatisch beim Herausfahren der Riegel.

Wenn das Schloss geschlossen ist, leuchtet die gelbe Leuchtanzeige für einige Sekunden auf.

ÄNDERUNG DES MASTER CODES:

1. Öffnen des Schlosses: **CODE + ENTER**
2. Geben Sie den Code erneut ein, um den Modus zur « Parametereingabe » aufzurufen: **CODE + ENTER**
 - Die orangefarbenen Leuchtanzeigen leuchten dauerhaft.
3. Geben Sie den Funktionscode zur « Änderung des Master-Codes » ein: **00 + ENTER**
4. Geben Sie den neuen Code ein: **« NEUER CODE » + ENTER**
5. Bestätigen des neuen Codes: **« NEUER CODE » + ENTER**
 - Die grüne Leuchtanzeige blinkt 3 Mal, der Summar erhöht 1 Mal.

Es ist ratsam, den « Werkscod » gleich bei der ersten Benutzung zu ändern.

WICHTIG:

Bewer Sie das Produkt, an dem das Kombinationsschloss installiert ist, schließen, prüfen Sie, dass Ihr neuer Code angenommen worden ist, indem Sie mehrere Versuche bei « geöffneter Tür » vornehmen.

3. GRUNDFUNKTIONEN

SPERRUNG NACH FALSCHINGABE

Nach dreimalig aufeinander erfolgiger Eingabe eines falschen Codes wechselt das Schloss in den Modus « Sperrung nach Falsch eingabe ». Die Sperrung dauert 10 Minuten. Die vierte Eingabe eines falschen Codes verursacht eine Sperrung von 20 Minuten, danach verursacht jede Falsch eingabe eine Sperrung von 30 Minuten.

Im Modus der Sperrung nach Falsch eingabe, gibt das Schloss ein Signal von drei langen Impulsen aus und die gelbe Leuchtanzeige blinkt bei jedem Tastendruck. Es sind keine Eingaben über die Tastatur möglich.

Nach Ablauf der Sperrzeit ist es wieder möglich, einen Code einzugeben. Die gelbe Leuchtanzeige leuchtet für 3 sec. um anzuzeigen, dass eine Sperrung verursacht wurde. Dieses Signal wird so lange bei jedem Start aus dem Stand-by-Modus ausgegeben, bis ein Öffnungs-/Schließvorgang durchgeführt hat.

BATTERIEKONTROLLE

Wenn die Polarisierung zu schwach geworden ist, um einen einwandfreien Betrieb des Schlosses zu gewährleisten, geben der Summe und die gelbe Leuchtanzeige nach einem Öffnungsvorgang 10 Impulse aus. Das Signal ertönt, sobald ein Öffnungs-/Schließvorgang mit einer neuen Batterie durchgeführt wurde.

ÖFFNEN DES GEHÄUSES

Wenn das Eingabegeräusch geöffnet worden ist (Batteriewechsel, unbetugter Eingriff), werden nach dem Öffnen des Schlosses durch Summe und gelbe Leuchtanzeige 5 lange Impulse ausgegeben. Dieses Signal ertönt nach Öffnen/Schließen des Schlosses mit geschlossenen Gehäuse.

ÖFFNUNGSDAUER/ VERZÖGERUNGEN

Wenn das Schloss zu lange offen gehalten wird, verriegelt sich das Kombinationsschloss (manueller Modus) oder gibt im Automatikmodus (mit Schlosskontakt) Tonsignale aus lange Pieptöne für die Dauer von 30 s!
Die Öffnungszeiten hängen von der Verzögerungen ab:

- 0 ≤ V ≤ 5 Minuten: Öffnungsdauer = 1 Minute
- 6 ≤ V ≤ 10 Minuten: Öffnungsdauer = 2 Minuten
- 11 ≤ V ≤ 30 Minuten: Öffnungsdauer = 5 Minuten
- 31 ≤ V ≤ 60 Minuten: Öffnungsdauer = 8 Minuten
- 61 ≤ V ≤ 90 Minuten: Öffnungsdauer = 10 Minuten
- 91 ≤ V ≤ 99 Minuten: Öffnungsdauer = 15 Minuten

ÜBERWACHUNG DER BLOCKIERUNG DES RIEGELS

Wenn der Riegel seinen Riegelhub nicht ausführen kann, wird ein Signal ausgegeben (30 schnelle Pieptöne).

Der Riegel nimmt wieder seine Ausgangsstellung ein.

Wenn er nicht in diese zurückkehren kann, verhält er sich an der Stelle des Hindernisses. Ein Druck auf die Taste « Clear » löst einen Versuch zum Ausfahren des Riegels aus. Nur die Eingabe eines Öffnungscodes kann seine Rückkehr auslösen.

EIN-LEITER-KOPPLUNG

Es können mehrere Schlösser des Typs CODUS unter Einsatz von nur einem Leiter miteinander gekoppelt werden.

Eine setzen Sie sich für mehrere Informationen mit Ihrem Fachhändler oder Installateur in Verbindung.

GRUNDFUNKTIONEN

SIGNALAUSGABEN: summer und LEDs

Signal	Grüne Leuchtdiode	Orangerotene Leuchtdiode	Summer
1 kurzes Blinken	Testdruck		Parametrierung GUI
3 Mal kurzes Blinken			Ende des Öffnungs- oder Schließvorgangs
5 Mal kurzes Blinken beim Start aus dem Stand-by-Modus		Das Terminal ist geöffnet worden	Das Terminal ist geöffnet worden
10 Mal kurzes Blinken		Schwache Batterie	Schwache Batterie
Kurzes Blinken	Erntegeldungsvorgang läuft	Wiederanregelungsvorgang läuft	
30 Mal kurzes Blinken		Blockierung Riegel	Blockierung Riegel
Kurzes Blinken		Herunterzahlen der Verzögerung	
langes Blinken		Öffnungsdauer überschritten	Öffnungsdauer überschritten
3 Mal langes Blinken		Eingabe eines falschen Codes, Start aus Stand-by-Modus während einer Sperrung nach Falscheingabe, Ende der Parametrierung	Eingabe eines falschen Codes, Start aus Stand-by-Modus während einer Sperrung nach Falscheingabe
Dauerhaft für 3 Sekunden	Schloss entriegelt	Schloss wiederverriegelt	
Dauerhaft für 5 Sekunden, beim Start aus dem Stand-by-Modus und Tastatur gesperrt		Externe Sperrung aktiviert	
Dauerhaft für 5 Sekunden, beim Start aus dem Stand-by-Modus und funktionierende Tastatur		Es hat eine Sperrung nach Falscheingabe stattgefunden	

SIGNALAUSGABEN PARAMETRIERUNG

Parametrierung anpassen	Leuchtdiode	1 hoher Piepton des Summers
Parametrierung zurückgewiesen	Leuchtdiode	1 tiefer Ton des Summers

Externer Summer - rote Leuchtdiode

Das Schloss ermöglicht es, optional einen Summer in einiger Entfernung vom Terminal zu installieren.

Das mit der Batterie ausgestattete Terminal verfügt über eine rote Leuchtdiode, die optional so angeschlossen werden kann, dass dem Benutzer zusätzliche Informationen übermittelt werden (zum Beispiel bei Kopplung)

Bitte setzen Sie sich für nähere Informationen mit Ihrem Händler oder Installateur in Verbindung:

4. FORTGESCHRITTENE BENUTZUNG

PARAMETRIERUNG: Zur Konfiguration der Funktionen müssen sie zunächst den Parametrierungsmodus aufrufen:

- das Schloss mit dem Master-Code öffnen; Code M, dann ENTER
- dann Code M und ENTER, um den Modus « Parametrierung » aufzurufen. Die orangefarbenen Leuchtdioden leuchten ununterbrochen.
- Geben Sie dann die Parameter für die betreffende Funktion ein:

Option	Funktion	Syntax
	MASTERCODE M - Änderung M (000000) - Verzögerung	00 + «E» + M' + «E» + M' + «E» 13 + «E» + «00 bis 99» + «E»
	SEKUNDÄR CODES S1, S2 und S3...S7 - Aktivierung S1 - deaktivierung S1 - Änderung S1 (1111111) - Aktivierung S2 - deaktivierung S2 - Änderung S2 (222222) - Aktivierung S3 - deaktivierung S3 - Änderung S3 (333333) - Aktivierung S7 - deaktivierung S7 - Änderung S7 (777777) - Verzögerung	09 + «E» + 01 + «E» + 1 + «E» 09 + «E» + 01 + «E» + 0 + «E» 01 + «E» + S1' + «E» + S1' + «E» 09 + «E» + 02 + «E» + 1 + «E» 09 + «E» + 02 + «E» + 0 + «E» 02 + «E» + S2' + «E» + S2' + «E» 09 + «E» + 03 + «E» + 1 + «E» 09 + «E» + 03 + «E» + 0 + «E» 03 + «E» + S3' + «E» + S3' + «E» 09 + «E» + 07 + «E» + 1 + «E» 09 + «E» + 07 + «E» + 0 + «E» 07 + «E» + S7' + «E» + S7' + «E» 14 + «E» + «00 bis 99» + «E»
X	TRANSPORTCODE CIT - Aktivierung - deaktivierung - Änderung (888888)	09 + «E» + 08 + «E» + 1 + «E» 09 + «E» + 08 + «E» + 0 + «E» 08 + «E» + n + Tp' + «E» + Tp + «E»
	SUMMER - Aktivierung - deaktivierung	10 + «E» + 1 + «E» 10 + «E» + 0 + «E»
X	NOTGLOCKENARM - Aktivierung - deaktivierung - verzögerungszeit R3	11 + «E» + 1 + «E» 11 + «E» + 0 + «E» 15 + «E» + «00 bis 99» + «E»
X	ÖFFNEN ÜBER ZWEI CODES über einen code - über zwei sekundäre codes	12 + «E» + 0 + «E» 12 + «E» + 1 + «E»
	SCHLÜSSELMODUS - optionalisch - manuell	16 + «E» + 1 + «E» 16 + «E» + 0 + «E»
	ENNEUTE CODEEINGABE NACH VERZÖGERUNG - sofort öffnen - erneute code-eingabe	17 + «E» + 0 + «E» 17 + «E» + 1 + «E»
X	CODESALSKABEL - regelstellung / kopplung - diam in zwangs-linien	18 + «E» + 0 + «E» 18 + «E» + 1 + «E»
	ANZEIGE DER SERIENNUMMER	19 + «E»
	AKTIVIERUNG DER ZUSATZ-OPTIONEN	20 + «E» + code (1111 bis 9999) + «E»

Fett: ständereinstellungen / Einstellungen ab Werk

FORTGESCHRITTENE BENUTZUNG

EMPFEHLUNG ☞ Öffnen Sie die Tür Ihres Produktes immer, wenn Sie Parameter-Änderungen an Ihrem Kombinationsschloss vornehmen wollen. Führen Sie, bevor Sie die Tür wieder schließen, mehrere Versuche durch, um sich zu vergewissern, dass die Änderungen wirksam sind.

AKTIVIERUNG / DEAKTIVIERUNG VON CODES

In der Standard-Konfiguration ist nur der Master-Code aktiv. Die anderen Codes sind deaktiviert.

Werden sie aktiviert, nehmen Sie den gespeicherten Wert an, d. h. entweder die Werkseinstellung oder den entsprechenden Wert, sofern Sie Ihre Werte vorher geändert haben.

ÖFFNUNG MIT ZWEI CODES

Ist diese Option ausgewählt, müssen zum Öffnen des Kombinationsschlusses hintereinander 2 Sekundär-Codes eingegeben werden. Der zweite Code muss innerhalb von einer Minute eingegeben werden.

Master- und Transport-Code unterliegen dieser Regel nicht: Durch Eingabe des Master- oder des Transport-Codes wird die Öffnungsprozedur ausgelöst.

ERNEUTE CODE-EINGABE NACH VERZÖGERUNG

Ist diese Option ausgewählt, muss der Code nach Ablauf der Verzögerungszeit erneut eingegeben werden. Die Eingabefrist für den Code entspricht der Öffnungsdauer.

Wenn die Verzögerung gleich « Null » ist, ist es nötig, den Code zweimal einzugeben.

☞ Wenn die Optionen « Öffnung über zwei Codes » und « erneute Codeeingabe nach Verzögerung » ausgewählt sind, ist der Code, der nach Ablauf der Verzögerung eingegeben werden muss, der zweite zur Auslösung des Vorganges einzugebende Code.

AUTOMATISCHER / MANUELLER SCHLEISSMODUS

Der Schließmodus des Schlosses ist konfigurierbar: automatisch oder manuell.

Für den Automatikmodus muss der « Schlosskontakt » verkabelt werden, damit er bei Schließung das Ausfahren des Riegels automatisch auslöst.

Im Handbetrieb wird das Ausfahren des Riegels durch Drücken der Taste « Clear » oder über den Ablauf der Öffnungsdauer ausgelöst.

Das Schloss wird mit der Einstellung des « manuellen » Schließmodus geliefert.

ACHTUNG ☞ Im « Automatikmodus » wird durch das Fehlen des Schloss-Kontakts das Schließen des Schlosses verhindert. In diesem Fall kann das Schloss nur durch Ausschalten und erneute Inbetriebnahme geschlossen werden.

FORTGESCHRITTENE BENUTZUNG

BEDROHUNGSSALARM / ÖFFNUNGSVERZÖGERUNG

Durch Veränderung der letzten Ziffer des Codes um + oder -1 kann ein Bedrohungsalarm ausgelöst werden.

Zum Beispiel: 142789 → 142788 oder 142780

Wird ein Code für den Bedrohungsalarm eingegeben, läuft die Öffnungsprozedur normal ab. Ist die Option « CODUS als-Kabel » aktiviert, wird der Ausgang des CODUSais für 15 sec geschlossen. Sofern R3 ungleich « Null » ist, wird dann die Verzögerung R3 für den Öffnungsvorgang angewendet. Ausgenommen beim Transportcode, der eine Verzögerung von Null beibehält.

ANZEIGE DER SERIENNUMMER

Nach Auswahl der Funktion zeigt das Schloss mit Hilfe der Leuchtanzeigen und des Summers seine Seriennummer an (4 Ziffern zwischen 1 und 9).

- 1. Ziffer: orangefarbene Leuchtanzeigen und Summer
- 2. Ziffer: grüne Leuchtanzeige und Summer
- 3. Ziffer: orangefarbene Leuchtanzeigen und Summer
- 4. Ziffer: grüne Leuchtanzeige und Summer

Sie können diese Funktion so oft Sie möchten abfragen.

AKTIVIERUNG DER ZUSATZ-OPTIONEN

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, die Sie über die zu treffenden Maßnahmen informieren wird.

5. EIN PROBLEM! WAS IST ZU TUN?

Bei allen während des Einsatzes Ihres elektronischen Hochsicherheitschlosses auftauchenden Störungen schauen Sie bitte in die zugehörige Bedienungsanleitung. Hier finden Sie einige Hinweise zur Störbeseitigung:

Symptome	Zu prüfende Punkte
Es passiert nicht, das Schloss scheint nicht zu funktionieren	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterie ist verbraucht oder es ist keine Batterie einglegt Schlagen Sie im Kapitel « Einsetzen der Batterie » nach
Beim Start aus Stand-by-Modus gibt das Schloss an der gelben Leuchtzanzeige ein Blinksignal aus 3 langen Impulsen Zusätzlich ertönt das akustische Signal. Die Tasteur ist gesperrt	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben hintereinander mindestens 3 falsche Codierungen gemacht Warten Sie zwischen 10 und 30 Minuten und versuchen Sie es dann erneut
Nach dem Öffnen blinkt die gelbe Leuchtzanzeige 10 Mal Zusätzlich ertönt das akustische Signal	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterie ist verbraucht. Schlagen Sie im Kapitel « Einsetzen der Batterie » nach Sie können noch einige Öffnungs- und Schließvorgänge durch führen
Beim Ent und Verriegeln blinkt die gelbe Leuchtzanzeige 30 Mal. Zusätzlich ertönt das akustische Signal	<ul style="list-style-type: none"> Es wurde eine Unregelmäßigkeit im Betrieb festgestellt Prüfen Sie die Stellung des Griffes
Das Schloss speichert den neuen Code, den ich eingegeben habe, nicht	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass sich der Griff in Ruhelage befindet; betätigen Sie ihn in die Richtung zum Schließen, ohne Gewalt anzuwenden Benutzen Sie die Notfallsromversorgung, die über den an der Tasteur befindlichen Anschluss möglich ist
Das Schloss öffnet nicht	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass sich der Griff in Ruhelage befindet; betätigen Sie ihn in die Richtung zum Schließen, ohne Gewalt anzuwenden Benutzen Sie die Notfallsromversorgung, die über den an der Tasteur befindlichen Anschluss möglich ist
Das Schloss schließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie den Batteriezustand Das Schloss ist nicht korrekt geöffnet
Ich habe meinen Code vergessen	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie Ihre Kaufrechnung und setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, der Ihnen die einzuleitenden Schritte übermittelt
Ich habe alle Punkte geprüft, aber die Symptome treten weiterhin auf	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung

Anmerkung: Vergessen Sie Ihre Kaufrechnung nicht, wenn Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung setzen.

6. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN CODUS

Die elektrischen Daten Ihres Kombinationschlosses CODUS lauten wie folgt:

Stromversorgung:

Über eine Alkali-Batterie mit 9 Volt/
550 mAh Typ 6LR61
Über eine externe Stromversorgung

Versorgungsspannung:

8 volts bis 18 volts

Verbrauch:

15 µA in Standby
2 mA im Wachzustand
300 mA bei drehendem Motor

physikalische Abmessungen:

Terminal:

D = 90 mm
H = 35 mm

Sicherheitseinheit:

L = 87 mm
H = 61 mm
P = 36 mm

Umgebung:

Betriebstemperatur:

+0 bis +60°C

Feuchtigkeit:

20 bis 80 %

7. GARANTIE

Bei Unregelmäßigkeiten im Betrieb ist immer der Händler Ihres Tresors der erste Ansprechpartner für die vorzunehmenden Eingriffe. Ist dies nicht möglich (Sie sind umgezogen oder das Geschäft, in dem Sie ihn gekauft haben, wurde geschlossen), setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung, der Ihnen die Adresse eines Vertragsfachhändlers in Ihrer Nähe nennen wird.

Fordern Sie bei Eingriffen an Ihrem Gerät vom Kundendienst den Einsatz von zertifizierten Ersatzteilen des Herstellers.

Geben Sie beim Anrufen eines Kundendienstes, diesem das Modell und die Nummer Ihres Tresors an.

Diese Angaben finden Sie auf der Prüfbescheinigung Ihres Tresors.

INDIENSTELLINGSTELLING EN GEBRUIK

EXTRA VEILIG ELEKTRONISCH SLOT

CODUS

ZULASSINGEN A2P-BE / ECB-S B / EN1300-B / SIS

INHOUD

1. ALGEMEEN	39
2. SNEL AAN DE SLAG	40
- Plakaten van de batterijen	
- Openen van het slot	
- Sluiten van het slot	
- Wijzigen van de mastercode	
3. BASISFUNCTIES	41
- Blokkering bij ingave van onjuiste codes	
- Batterijstatus	
- Openen van de behuizing	
- Openingsduur / vertragingen	
- Controle van de schootblokkering	
- Enkeldraads volgschakeling	
4. GEAVANCEERDE FUNCTIES	43
- Activeren / tijdelijk uitschakelen van codes	
- Openen met 2 codes	
- Opnieuw invoeren van code na vertraging	
- Automatisch / handmatig sluiten	
- Voorwaardelijk alarm / vervangende vertraging	
- Weergave van het serienummer	
- Activering van bijkomende opties	
5. PROBLEMEN VERHELPEN	46
6. TECHNISCHE SPECIFICATIES	47
7. GARANTIE	48